Achee-und Bühlee Bote
Sa 14. März 2020

Eine Frau im Kreis von Männern

Nach 23 Jahren gibt Elke Kapp ihr Amt als Vorsitzende beim Männerchor Hanauerland ab

Von unserem Mitarbeiter Roland Spether

Lichtenau-Scherzheim. Eine Frau und 80 Männer! Dieses etwas ungewöhnliche, aber sehr erfolgreiche Tatsache prägte fast 25 Jahre das Bild des Männerchors Hanauerland bei Konzerten, Festen und Feiern. Denn Elke Kapp stand als Vorsitzende an der Spitze des Chores mit Sängern aus 34 Orten. Diese Ära ging nun bei der Mitgliederversammlung am vergangenen Donnerstag im Rössel in Scherzheim zu Ende.

Elke Kapp wurde mit herzlichen Worten des Dankes und stehenden Ovationen „ihrer" Sänger bei der Jahreshauptversammlung verabschiedet. „Wo Worte nicht weiter kommen, spricht die Musik", meinte die scheidende Vorsitzende und es war ihr anzusehen, wie liebend gerne sie Vorsitzende war. Allein seit 2017 war sie mit viel Herzblut 4.925 Kilometer unterwegs, um den Männerchor zu repräsentieren, Kontakte zu pflegen, Konzerte zu besuchen und an Jubiläen teilzunehmen.

David Krumbacher wird zum Vorsitzenden gewählt

Nicht auszudenken, wie viele Kilometer Freude für den Chorgesang es insgesamt waren, denn Elke Kapp stand nicht nur 23 Jahre an der Spitze des 1980 von Willi Kammerer gegründeten Chores, sondern sie war von 1990 bis 2004 auch Vorsitzende des Gesangvereins Rheinlust Grauelsbaum. Dass sie anfangs als Frau eine „Exotin unter so vielen Männern" war, legte den Grundstein für eine schöne und erfolgreiche Zeit im Zeichen des Chorgesangs.

NACH 23 JAHREN: Elke Kapp, die „eine Frau unter so vielen Männern" wird als Vorsitzende des Männerchores Hanauerland vom Nachfolger David Krumbacher (links) und Dirigent Willi Kammerer (rechts) verabschiedet. *Foto: R. Spether*

Wie die berühmte „Jungfrau zum Kind", so kam Elke Kapp 1997 auch zur Vorsitzenden des Männercores – und kein anderer als Willi Kammerer hielt in unnachahmlicher Weise in Wort und Bild die Laudatio. Hierbei wurde allen im voll besetzten Saal klar, welch eine enorme Arbeit geleistet werden musste, um die vielen hochkarätigen Konzerte auf außergewöhnlichen Bühnen wie in der Versandhalle der Firma Sieger-Freizeitmöbel in Scherzheim, im Feuerwehrhaus in Achern, im Shelter Baden-Airpark in Söllingen oder im „Dom des Hanauerlandes" in „Bische". Nicht zu vergessen die wundervollen Konzerte im Dom zu Speyer, die Konzerte mit den Sängerknaben aus St. Petersburg und vieles andere mehr, das Willi Kammerer lebendig werden ließ und damit auch die engagierte Leistung von Elke Kapp würdigte. Dabei durften die selbst gestrickten Sängersocken nicht fehlen.

Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Neuwahl des Vorstandes unter der Leitung von Norbert Graf, bei der in offener Abstimmung der bisherige Geschäftsführende Vorsitzende David Krumbacher das einstimmige Vertrauen erhielt. Auch sein Stellvertreter Heinrich Späth, Kassier Gerold Bahls und Schriftführer Wolfram Steinmüller wurden einstimmig wiedergewählt. Gleiches Votum erhielten die Beisitzer Rudolf Maurer, Arnold Volz, Kurt Knössel, Roland Moritz, Markus Uibel und Reinhard Brenneisen.

Bei der geselligen Versammlung riefen David Krumbacher, Willi Kammerer und Wolfram Steinmüller die vergangenen drei Jahre mit 19 Konzerten in Erinnerung. Allen war es ein Anliegen, den Sängern, Freunden und Sponsoren des Chores wie der Firma Sieger zu danken, die ihre Versandhalle als Konzertsaal für den „Genuss der Extraklasse" zur Verfügung stellte. Dass der Verein auf „gesunden Beinen" steht und Gerold Bahls „vorbildlich arbeitete", teilten die Revisoren Horst Glaser und Alfred Müller.